

Märchen aus 1001 Nacht...

Humoristisches Talent hat er ja, der Herr Balzer, der „Marketing- u. Märchen-Beauftragte“ vom DOC-Investor McArthur Glen. Brachte er mich doch, „bei einer Tasse Kaffee“, mit seiner Anekdote von chinesischen Touristen, die sich demnächst zur Tourismus-Region Remscheid aufmachen und wg .des geplanten DOC demnächst nach Lennep in die Altstadt strömen werden, zum spontanen Lachen. 7500 km Anreise, Respekt, Respekt für Klamotten-kaufen, die ggfs. die asiatischen Nachbarländer vorher in Billig-Lohn-Fabriken produziert haben, um dann noch nebenbei die touristischen Leckerbissen Remscheids zu erkunden. Das euphorisiert ja sicher bald alle Hotel-Manager der Region und man wittert eine deutliche Expansion der Hotelübernachtungen in Remscheid! Über Hotel-Neubauten sollte schleunigst nachgedacht werden. Eine gedankliche Lücke tut sich allerdings in dieser „Vision“ dennoch auf. Damit die chinesischen DOC-Touristen nicht zukünftig über die Vorort-Flughäfen von Düsseldorf oder Köln nach Remscheid anreisen müssen, empfehle ich Herrn Balzer auch hier etwas „Größer“ zu denken! Allianzen sind hier manchmal hilfreich: Vielleicht gelingt es ja mit dem FOC-Investor in Wuppertal, den nicht fertigwerdenden Berliner Flughafen (BER) nach Lennep zu holen. Flughafen „LEP“ wäre sicherlich ein Alleinstellungsmerkmal, welches unsere chinesischen Gäste gerne in Anspruch nehmen würden, um somit auch nicht zu viel unnötige Zeit in den Vororten Köln und Düsseldorf verbringen zu müssen. Denn das würde ja nur ablenken von den touristischen Attraktionen in Remscheid.